

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Schneidemühl, den 1. Dezember 1893.

[50073] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage in meiner Heimathstadt Schneidemühl unter der Firma

Adolf Mottek

eine

Sortimentsbuchhandlung verbunden mit Musikaliensortiment und Leihbibliothek

eröffnet habe, und die Besorgung meiner Kommission Herr Otto Klemm in Leipzig freundlichst übernehmen wird. Im Besitze des erforderlichen Betriebskapitals und der nötigen buchhändlerischen Kenntnisse, hoffe ich, unterstützt durch meine zahlreichen freundschaftlichen Beziehungen am hiesigen Platz, auf einen guten Erfolg meines Unternehmens.

Ich bitte Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen; das in mich gesetzte Vertrauen werde ich durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag, so weit es die hiesigen Verhältnisse gestatten, und durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen wissen.

Indem ich Sie um Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Wahlzettel, Plakate etc. bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Adolf Mottek.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Dem Wunsche des Herrn **Mottek**, ihn durch einige empfehlende Worte in den Kreis der Kollegen einzuführen, komme ich gern nach, da ich denselben während seiner Thätigkeit bei mir als einen tüchtigen Buchhändler kennen gelernt habe.

Herr Mottek verfügt, wie ich gehört habe, über ausreichende Mittel und glaube ich deshalb seine Bitte um Conto-Eröffnung unterstützen zu dürfen.

Berlin W. 9, den 29. November 1893.

Jul. Münnichs Buchhandlung
G. Meves.

Dem Wunsche des Herrn **Adolf Mottek**, seiner Etablissements-Anzeige einige empfehlende Worte beizufügen, kommen wir um so lieber nach, als uns Herr Mottek als fleissig, gewissenhaft und umsichtig seit langem bekannt ist. Da Herr Mottek über reichliche Geldmittel verfügt, so kann eine Verbindung mit dem jungen Geschäfte desselben nur warm empfohlen werden.

Berlin W. 57, im November 1893,
Kurfürstenstr. 8.

Rosenbaum & Hart.

Herr **Adolf Mottek** hat bei mir, während ich Inhaber der Stuhr'schen Buchhandlung in Berlin war, seine Lehrzeit bestanden und sich als ein fleissiger und strebsamer Zögling von ehrenhaftem und solidem Charakter erwiesen. Bei solchen Eigenschaften wird es Herrn Mottek gewiss gelingen, sein neues Unternehmen bald zu gedeihlicher Entwicklung zu bringen, und unterstütze ich daher gern sein

Gesuch um Conto-Eröffnung bei den Herren Kollegen.

Stuttgart, November 1893.

Carl Ma'comes, Verlagsbuchhandlung.

Gern erfülle ich den Wunsch des Herrn **Mottek**, Schneidemühl, seine Bitte um Conto-Eröffnung zu unterstützen. Herr Mottek ist mir als tüchtiger Geschäftsmann, dem genügendes Kapital zur Seite steht, empfohlen worden; ich kann an dem Erfolg seines Unternehmens nicht zweifeln, wenn ihm von seiten des Verlagsbuchhandels mit dem bei Gründung eines Sortimentbuchhandels erforderlichen Vertrauen begegnet wird.

Leipzig, den 1. Dezember 1893.

Otto Klemm.

Paris u. Köln, den 1. Dezember 1893.

[50121] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich unter der Firma

Albert Langen

eine

Verlags-Buch- und Kunsthandlung

begründet habe.

Reiche litterarische Erfahrungen, sowie meine Verbindungen mit den hervorragendsten und bedeutendsten unserer heutigen Schriftsteller setzen mich in den Stand, Ihnen baldigst spezielle Mitteilungen über weitere, demnächst bei mir erscheinende interessante Novitäten zugehen zu lassen.

Ich werde hauptsächlich mein Augenmerk darauf richten, talentvolle Scandinavier, sowie Franzosen dem deutschen Publikum zugänglich zu machen. Ich ersuche Sie, mich in diesem Bestreben durch Ihr ges. Interesse an meinem Verlage zu unterstützen.

Die Auslieferung für den deutschen Buchhandel findet nur in Leipzig durch Herrn **L. A. Kitzler** statt.

Hochachtungsvoll

Paris, 112 Boulevard Malesherbes.

Albert Langen.

[49895] **Anzeige.**

Mit dem 17. d. M. ist unser ganzer „**Kirchenmusik-Verlag**“ durch Kauf an Herrn **J. Georg Bössenecker**, Musikverlag in **Regensburg**, übergegangen.

Wir ersuchen daher höflichst um sofortige Rücksendung von Disponenden und in Kommission gelieferten Musikalien direkt an obbenannte Firma; die Faktura bitten, behufs Verrechnung, uns einzusenden.

Zur **O.-M. 1894** können weder Remittenden noch Disponenden acceptieren.

Inzwischen eingegangene Bestellungen sind dem neuen Besitzer überwiesen worden.

Ergebenst

Einsiedeln, den 20. November 1893.

Benziger & Co.

Paulinus-Druckerei in Trier.

[49905]

Hierdurch die erg. Mitteilung, daß wir vom 1. Dezember 1893 ab unsere Vertretung für Süddeutschland der Firma **A. Koch & Co.** in Stuttgart übertragen haben. Wir lassen auch in Stuttgart ausliefern.

[50152] P. P.

Ich besorge von heute an die Kommission der Firma

Henry Sotheran & Co.

Ancient, Modern & Export Booksellers,
London

140 Strand W. C.

Leipzig, 4. Dezember 1893.

F. Volckmar.

O. Eigendorf's Buchh. (W. Kuntze)
[49298] firmiert von jetzt an
W. Kuntze Buchh., Barmen
(vorm. O. Eigendorf).

Verkaufsanträge.

[50075] Eine Zeitschrift für Vogel Liebhaber, die einen jährlichen Gewinn von 700 *M* abwirft, soll für den Preis von 3000 *M* verkauft werden. Gef. Angebote nimmt die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 50075 entgegen.

[50076] Der Verlag mehrerer Prachtwerke, die der Geschenklitteratur angehören, soll baldmöglichst verkauft werden. Derselbe, der Mode nicht unterworfen, ist aus sich noch sehr ausdehnungsfähig. Herren, die im Besitze eines Kapitals von 7000 *M* sind, wollen ihre Angebote unter # 50076 in der Geschäftsstelle des B.-B. einreichen.

[49011] In einer Stadt Mitteldeutschlands ist die größte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung am Plage möglichst per Januar 1894 zu verkaufen, da der jetzige Inhaber vom Buchhandel ausscheidet. Das Geschäft macht durchweg einen Umsatz von annähernd 30 000 *M* mit über 5000 *M* Reingewinn. Journalzirkel mit 300 Abonnenten. Gute, treue Kundschaft. Kaufpreis f. d. Idealwert 7500 *M* und Uebernahme des Inventars und festen Lagers ca. 20000 *M*. Anzahlung 15 000 *M*. Bei sofortiger Barzahlung Kaufpreis in Summa 25 000 *M*. Für einen jungen, strebsamen Herrn vorzügliche Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Anfragen werden nur von Selbstreflektenten, die sich über die nötigen Mittel ausweisen, berücksichtigt. Vermittler, namentlich Leipziger Herren, erhalten keine Antwort. Angebote unter G. h. # 49011 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[49585] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Todesfalls eine hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** — Firma ersten Ranges — in einer der angenehmsten Städte Norddeutschlands, Sitz aller Civil- und Militärbehörden. Vornehmste Kundschaft; reichhaltige Kontinuationen, gewähltes Lager und Umsatz bis zu 64 000 *M* p. a. Zahlungsbedingungen günstig; event. bietet sich auch Gelegenheit zur Teilhaberschaft behufs gemeinsamer Uebernahme des grundgediegenen Geschäftes incl. Verlages.

Stuttgart.

G. Wildt.

[50183] Neues Werk über Pferdedressur billigt m. Vorräten u. Rechten zu verkaufen. Direkte Angebote unter O. H. # 50183 an die Geschäftsstelle d. B.-B.